

F. W. v. Biedermann in Leipzig.
[37176]

Soeben wurde vollständig:

Goethes Gespräche.

Herausgeber

Woldemar Freiherr von Biedermann
nebst

Erläuterungen

von

Dr. Otto Lyon.

9 Bände.

Brosch. 45 M ord., 33 M 75 S no.;
geb. in Glwd. 53 M 65 S ord., 40 M 50 S no.;
geb. in Halbsaff. 63 M ord., 49 M 50 S no.

Belin-Ausgabe.

Brosch. 55 M ord., 41 M 25 S no.;
geb. 82 M ord., 65 M 10 S no.

d. h. netto mit 25% exkl. Einbände. Letztere berechnen: Ganzleinwandbände mit 85 S und 75 S; Halbsaffian mit 2 M und 1 M 75 S, der großen Ausgabe mit 3 M und 2 M 65 S ord. resp. netto. Einbanddecken zur kleinen Ausgabe in Ganzleinwand 70 S ord., 55 S netto; in Halbsaffian 1 M 75 S ord., 1 M 50 S netto.

Herr Gustav von Voepel, welcher bekanntlich neben dem Herausgeber zu den bedeutendsten Goethekennern zählt, nannte das Werk die schönste Goethe-Biographie, die existiert und die sobald nicht wird übertroffen werden.

Die Kritik sprach sich allseitig mit der größten Anerkennung über das Werk aus und stimmt darin überein, daß damit

eine der bedeutendsten Erscheinungen der Goethelitteratur der letzten Jahrzehnte vorliegt.

Es ist kein trockener Gelehrtenkrum, sondern keine lebendige Fülle des interessantesten Stoffes, welcher jeden Leser auf das anregendste fesselt, wodurch „Goethes Gespräche“ den weitesten Kreisen zugänglich sind und einen großen Kreis von Abnehmern gewinnen werden.

Bibliotheken, welche noch nicht zu den Abonnenten zählten, sind jetzt sichere Abnehmer. Ich stelle Ihnen Band 1 à cond. zur Verfügung, sowie ausführliche Prospekte mit zahlreichen Zeugnissen der Presse.

Ferner wurde von

Röhrich,

Das

Buch von Staat u. Gesellschaft

soeben der I. Band vollständig. Derselbe kostet broschiert 5 M 40 S ord.; gebunden 6 M 40 S, in Rechnung broschiert 4 M 5 S; bar: broschiert 3 M 60 S; gebunden 4 M 45 S. Auch davon stelle ich Exemplare à cond. zur Verfügung. Einbanddecken in Ganzleinwand liefere ich für 80 S ord., 65 S netto.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Zugleich wird erscheinen:

Goethes Sprache u. die Antike

von

E. Olbrich.

6 Bogen Oktav. 2 M ord., 1 M 50 S no.,
1 M 85 S bar;
gebundene Exemplare führe davon nicht.

Bei dieser Gelegenheit mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß ich Artikel, welche ich gebunden auf Lager halte, bei festen Bestellungen stets gebunden ausliefern, wenn nicht besonders broschiert verlangt wird, mit Ausnahme von Goethes Gesprächen, welche ich nur auf Verlangen gebunden liefere. Ich bitte dies zu beachten, damit Reklamationen vermieden werden.

Leipzig, September 1891.

F. W. v. Biedermann.

[37295] In unserem Verlage erschien soeben eine Broschüre betitelt:

Wie mache ich meine „Selbsteinschätzung?“

Ein Fingerzeig

für jeden preussischen Staatsbürger

von

Dr. J. Jastrow,

Privatdozent an der Königl. Universität Berlin.

Preis 30 S.

Wir bieten franko an:

10 Stück für	2 M — S.
25 „ „	4 M 50 S.
50 „ „	8 M — S.
100 „ „	12 M — S.

Berlin, Kommandantenstraße 70.

M. Zuelzer & Co.

[37212] Soeben erschien in meinem Verlage:

Niederbuch

für

Stolzeaner.

Zweite verbesserte Auflage.

Die erste Auflage ist nicht im Buchhandel erschienen.)

14 1/4 Bogen. Klein Oktav.

In eleg. Leinwanddecke gebunden.

Preis 1 M 25 S ord., 1 M bar.

= Nur bar. =

Auslieferung durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Leipzig, den 28. September 1891.

Alfred Janßen.

Otto Spamer in Leipzig.

[37217]

Nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen gelangte heute zur Versendung die

Dritte Auflage

von

Deutsche Sagen.

Der deutschen Jugend
und unserm Volke wiedererzählt

von

Heinrich Pfeil.

Mit 34 Abbildungen nach Originalzeichnungen von Bernhard Mörlins u. a., sowie einem Chromo-Titelbilde nach einem Aquarell von Hermann Vogel.

Adaptenpreis: geheftet 3 M 50 S, kartoniert 4 M; in Rechnung: geheftet 2 M 45 S, kartoniert 2 M 85 S; bar: 2 M 10 S, kartoniert 2 M 50 S.

7/6 Exemplare kartoniert für 15 M 40 S bar.



Pfeils „Deutsche Sagen“ haben seit ihrem ersten Erscheinen sich fortdauernd in der Gunst des Publikums erhalten. Die vorliegende dritte, wiederum textlich verbesserte Auflage ist von mir auch nach der illustrativen Seite hin verschönert worden und in gewohnter Weise gut ausgestattet, woraus ich wohl mit Recht folgern darf, daß auch sie sich viele neue Freunde erwerben wird.

Ich erbitte daher auch für die neue Auflage der „Deutschen Sagen“ die fortgesetzte Verwendung der Herren Sortimenter, und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. September 1891.

Otto Spamer.

[37308] Soeben wurde ausgegeben:

Ulmer Donaubote.

Illustrirter

Schreib-, Haus- u. Volkskalender
Vierter Jahrg. 1892.

Herausgeg. v. G. Seuffer u. R. Weitbrecht.

Mit ca. 50 Holzschnitten, 76 S. in 4°.

Preis 20 S.

Es ist dies der vollständigste und inhaltsreichste 20 S-Hauskalender; er enthält viele praktische Angaben fürs tägliche Leben und Verkehr, Märkte, 100jähr. Kalender, Garten-, Jagd- und Fischereikalender, Bauernregeln, Post- und Telegraphenordnung, Zinstafel, Wechselstempel etc. **Illustrierte Erzählungen**, enthaltend: Ein verlorener Sohn, von R. Weitbrecht; Erz. Graf Morgenstern, von U. Diethelm; Humoristisches; Weltbegebenheiten, schwäb. Gedicht von G. Seuffer, etc.

Ulm.

J. Ebner'sche Verlagsbuchh.

751